

# Wassertropfen musikalisch begleitet

Biedenkopfer stellen eigenes Lied für ihre Grundschule vor / Buchautor Andreas Steinhöfel liefert Text

Von Sascha Valentin

**BIEDENKOPF.** Für die Grundschule Biedenkopf ist ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Sie hat nun ihr eigenes Schullied. Getextet hat es niemand geringeres als der Kinder- und Jugendbuchautor Andreas Steinhöfel. Für ihn sei es eine Ehre gewesen, seiner alten Grundschule, an der er vor 51 Jahren eingeschult wurde, ein Lied schreiben zu dürfen, sagte Steinhöfel bei der Uraufführung des Songs. Allerdings ist er nur für den Text verantwortlich. Komponiert hat das Lied hingegen der aus Wallau stammende Rene Di Rienzo, der für seine Musikprojekte mit Kindern bekannt ist. „1, 2, 3 und A, B, C“, so der Titel des Liedes, ist ein aufgewecktes, schwungvolles Stück, das von den Schülern ebenso kraftvoll vorgetragen wurde und das zeigt, wie facettenreich das Schulleben ist und wie viel Spaß es machen kann, zur Schule zu gehen.

**Rene Di Rienzo**  
komponiert die Melodie

Weil das natürlich nicht immer der Fall sei, habe er noch eine geheime Strophe getextet, verrät Steinhöfel. Doch nicht nur beim Singen ihres neuen Schulliedes stellten die Grundschüler ihre Musikalität unter Beweis.

Vielmehr stellte dessen Präsentation nur einen Aperitif zu dem Musical „Die Wasser-

tropfenweltreise“ dar, das die Schüler in den vergangenen Monaten mit ihrem Musiklehrer Frank Rompf einstudiert hatten und nun aufführten.

Darin erzählten sie die Geschichte der beiden Wassertropfen Drop und Dropsie, die in einem Regenguss voneinander getrennt werden und erst nach langem Suchen wieder zueinander finden.

**Für Brunnen in Afrika spenden**

Hintergründig ging es aber in dem Stück mehr als nur um die Abenteuer zweier Regentropfen.

Auf kindgerechte Weise, aber dennoch auch für Erwachsene ansprechend erzählt, griff die Inszenierung auch sozial- und umweltkritische Themen auf und prangerte etwa die Verschmutzung der Meere oder den gedankenlosen Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser an. In mitreißenden Liedern appellierte der Kinderchor immer wieder an das Gewissen, sich bewusst zu machen, welch wichtiger Stoff Wasser ist und diesen nicht zu verschwenden, sondern achtsam damit umzugehen.

Überdeutlich wurde dies etwa in dem Lied „Wassertropfen schenken Leben“, mit dem die Grundschüler singend dazu anstifteten, Wasser zu sparen. Dabei überzeugten die Kinder nicht nur als stimmstarker Chor, son-

dern auch mit beachtlichen Soloauftritten. So glänzten etwa Ida Donges, Tilly Reuter und Emely Steinbrecher mit Soloeinlagen und weichen, für ihr Alter aber dennoch sehr reifen Stimmen. Am Ende des Stückes lieferten die Schüler dann sogar noch Ideen, wie jeder von uns dazu beitragen kann, die Welt ein bisschen besser zu machen und das Wasser als Lebenselixier besser zu verteilen. In einem Lied gaben sie zu bedenken, dass, wenn jeder Mensch in Deutschland nur einen Euro spende, damit unzählige Brunnen in Afrika gebaut werden könnten, wo Wasser Mangelware ist und die Menschen unter Durst leiden.



**In ihrem Musical erzählen die Grundschüler davon, wie wichtig Wasser als Lebensspender ist und appellierten, nicht achtlos damit umzugehen.**

Foto: Sascha Valentin



**Frank Rompf und Rene Di Rienzo stellen mit den Grundschülern das neue Schullied vor, das Andreas Steinhöfel getextet hat.**

Foto: Sascha Valentin